



Pronovo-Cockpit

Stand 1. Januar 2023





Das Pronovo-Cockpit 2022 zeigt die wichtigsten Kennzahlen für die von Pronovo abgewickelten Förderprogramme. Im Jahr 2022 hat Pronovo insgesamt knapp 30'000 Gesuche für Einmalvergütungen erhalten, was einen Rekord für dieses Förderprogramm darstellt. Im Jahr 2022 wurden 27'321 Einmalvergütungen (KLEIV und GREIV) für Photovoltaikanlagen ausbezahlt. Das Förderprogramm Einspeisevergütungssystem (EVS) verzeichnet durch den hohen Referenz-Marktpreis (RMP) im Jahr 2022 eine geringe Belastung des Netzzuschlagsfonds.

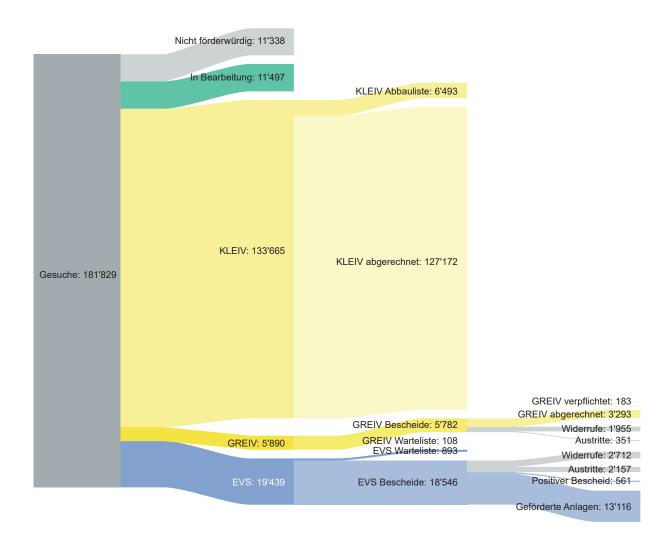


Abbildung 1 Stand der Gesuchszahlen und Verfügungen seit Beginn der Förderprogramme Einmalvergütungen für kleine Photovoltaikanlagen (KLEIV)
Einmalvergütungen für grosse Photovoltaikanlagen (GREIV)
Einspeisevergütungssystem (EVS)

Abbildung 1, Stand der Gesuchs- und Bescheidzahlen seit Beginn der Förderprogramme

«Gesuche»: Pronovo erreichten von 01.01.2022 bis und mit 31.12.2022 insgesamt 29'984 Gesuche für eine Förderung. Diese wurden je nach Anlagentyp den Wartelisten auf die verschiedenen Förderprogramme (KLEIV, GREIV) zugeteilt.

«In Bearbeitung»: In dieser Rubrik sind Projekte enthalten, deren Dossiers derzeit nicht vollständig sind.



Einspeisevergütungssystem

Tabelle 1: Geförderte EVS-Anlagen mit Referenz-Marktpreis

Technologie	Anzahl	Leistung [MW]	Produktion [MWh/a]	Förderkosten¹ [TCHF]
Biomasse	201	25	124'470	1'642
Photovoltaik	11'382	390	365'087	30'927
Wasserkraft	464	50	209'334	-8'496
Wind	10	0	624	-42
Gesamt	12'057	465	699'515	24'031

Tabelle 2: Geförderte EVS-Anlagen in der Direktvermarktung

Technologie	Anzahl	Leistung [MW]	Produktion [MWh/a]	Förderkosten¹ [TCHF]
Biomasse	122	371	1'346'713	-96'839
Photovoltaik	698	296	276'098	-9'703
Wasserkraft	206	479	1'647'607	-209'297
Wind	33	74	120'246	-12'090
Gesamt	1'059	1'220	3'390'664	-327'929

Tabelle 1 und Tabelle 2: Geförderte EVS-Anlagen mit Referenz-Marktpreis sowie in der Direktvermarktung

Seit dem 1. April 2018 besteht für EVS-Anlagen die Möglichkeit, freiwillig in das Modell der Direktvermarktung zu wechseln. Für grössere EVS-Anlagen ist die <u>Direktvermarktung</u> verpflichtend. Der Wechsel der Pflichtanlagen wurde bis zum 01.01.2020 vollzogen. Zum Stichtag vom 1. Januar 2023 befanden sich insgesamt 1'059 Anlagen in der Direktvermarktung.

Tabelle 3: Projekte mit positivem EVS-Bescheid

Technologie	Anzahl	Leistung [MW]	Produktion [MWh/a]	Förderkosten¹ [TCHF]
Biomasse	32	54	291'687	-20'044
Geothermie	3	7	61'342	7'299
Photovoltaik	6	20	20'364	-3'890
Wasserkraft	63	99	379'211	-44'226
Wind	457	1'067	1'827'839	-140'449
Gesamt	561	1'247	2'580'443	-201'310

Tabelle 4: EVS-Warteliste

Technologie	Anzahl	Leistung [MW]	Produktion [MWh/a]	Förderkosten¹ [TCHF]
Biomasse	277	74	492'490	14'412
Geothermie	3	15	123'516	14'697
Photovoltaik	26	8	7'018	-1'038
Wasserkraft	231	233	773'290	-98'538
Wind	356	922	1'622'726	-123'366
Gesamt	893	1'252	3'019'040	-193'833

¹ Jährlich wiederkehrend: Positiv = Anlagenbetreibenden erhalten eine Gutschrift; Negativ = Anlagenbetreibenden erhalten eine Rechnung

Zu Tab. 1, 2 und 3: Tiefere Förderkosten als bisher

Für Anlagen im EVS wird ein bestimmter Vergütungssatz pro kWh eingespeisten Strom in der Verfügung zugesichert. Dieser Vergütungssatz setzt sich aus dem Referenz-Marktpreis und einer Einspeiseprämie zusammen. Die Marktpreise für Elektrizität waren über das ganze Jahr 2022 auf einem hohen Niveau. Dadurch mussten Anlagen, deren Vergütungssatz unter dem Referenz-Marktpreis lagen, den übersteigenden Teil an den Netzzuschlagsfond zahlen. Dadurch lagen die Förderkosten im Jahr 2022 wesentlich tiefer als in den vorhergehenden Jahren. Weitere Informationen zu den Auswirkungen des hohen RMP auf die EVS finden Sie in den Pronovo Merkblatt.



Einmalvergütungen

Tabelle 5: Geförderte/abgerechnete KLEIV- / GREIV-Anlagen

Status	Anzahl	Leistung [MW]	Produktion [MWh/a]	Förderkosten² [TCHF]
KLEIV abgerechnet	127'172	1736	1'691'482	1'152'874
GREIV abgerechnet	3'293	955	885'551	393'212
Gesamt	130'465	2'691	2'577'033	1'546'086

Tabelle 6: GREIV verpflichtet

Status	Anzahl	Leistung [MW]	Produktion [MWh/a]	Förderkosten² [TCHF]
GREIV verpflichtet	183	95	99'952	28'726
Gesamt	183	95	99'952	28'726

Tabelle 7: KLEIV-Abbauliste / GREIV-Warteliste

Status	Anzahl	Leistung [MW]	Produktion [MWh/a]	Förderkosten² [TCHF]
KLEIV	6'493	91	98'108	42'204
GREIV	108	44	47'742	13'464
Gesamt	6'601	135	145'850	55'668

² einmalig

Tabelle 5: Geförderte/abgerechnete KLEIV- / GREIV-Anlagen

«KLEIV abgerechnet»: Seit Beginn 2022 konnte die KLEIV für 26'595 PV-Anlagen ausbezahlt werden.

«GREIV abgerechnet»: Im Jahr 2022 haben 726 PV-Anlagen bis und mit 31. Dezember 2022 eine GREIV erhalten.

Tabelle 6: GREIV verpflichtet

«GREIV verpflichtet»: Aktuell verfügen 183 Projekte über eine Förderzusage. Das heisst, diesen Anlagen wird die GREIV ausbezahlt, wenn sie innerhalb der 12-monatigen Frist ab Ausstellung der Förderzusage realisiert werden. Seit Beginn des Jahres 2022 wurden 31 Förderzusagen von Anlagen widerrufen, die nicht fristgerecht in Betrieb genommen wurden.



Begriffserklärungen

Produktion [MWh/a]: Bei der angegebenen jährlichen Produktion handelt es sich um Prognosewerte, welche von den Anlagebetreibenden anlässlich der Eingabe ihres Gesuchs angegeben wurden. Diese Prognosewerte können von der effektiven Produktion abweichen.

Weitere Informationen über die effektiv erzielte Stromproduktion der Anlagen im EVS finden Sie im Cockpit EVS.

Förderkosten [TCHF]: Bei den Förderkosten handelt es sich um die Vergütungen, welche aus dem Netzzuschlagsfonds an die Anlagenbetreibenden ausbezahlt werden. Ein möglicher übersteigender Teil wird den Anlagenbetreibenden in Rechnung gestellt und wirkt sich so senkend auf die Förderkosten aus.